

... die Knie plötzlich schlottern?

Beitrag von „Boxer“ vom 9. Februar 2018, 17:31

Schwierige Sache, aber in gar keinem Fall ein Grund zur Scham.

Wichtig ist ja auch, dass sich jemand um Notruf, Absicherung etc kümmert.
Das machen halt dann diejenigen die nicht direkt helfen können.

Leider weiß ich keinen wirklich guten Rat außer den schon genannten. Also üben mit dem Gear, Kursauffrischung usw. Das gibt eine gewisse Sicherheit.
Trotzdem gibt es einfach Situationen wo das nicht mehr reicht und man dann einfach nicht kann wie man will.

Für mich persönlich kann ich sagen, dass ich helfen kann, aber das Letzte mal ist auch schon Jahre her. Also sehe ich da auch keine absolute Sicherheit.
Ich bin Jahre lang LKW gefahren (International) und habe dabei so einiges erlebt und sehen müssen.
Um nicht zu sehr ins Detail zu gehen, einfach gesagt, alles, Tote, Verbrannte, und sehr viel Blut.

Aber ich konnte immer direkt helfen. Danach, da war ich zum Teil so fertig, dass es mir unmöglich war meinen LKW weiter zu bewegen. Ich brauchte da immer zeitlichen Abstand.
Ja, dann haben meine Knie gezittert und ich war ein Häuflein Elend. Eimal hat mir sogar die Polizei einen Jägermeister zur Beruhigung gebracht...

Ich denke einfach dass es Menschen gibt die das können und andere eben nicht.
Aber, wie gesagt auch "nur" den Notruf absetzen ist wichtige Hilfe.
Oder sich um geborgene eventuell verstörte nicht Schwerverletzte kümmern. Es gibt in solchen Extremsituationen genug zu tun!

meint
der Boxer,
der manchmal noch heute von diversen Unfällen träumt und schweißnass aufwacht